

INHALT

INHALT	V
Einführung	IX
I. SYSTEMATISCHER TEIL	
Das Lehrgebäude der Künste	1
Das klassische Techne-Konzept	1
<i>Grundbegriffe der Techne 2 – Das paradeigma 2 – Das paradeigma als Lehrmodell 4 – Symmetria und rhythmos 5</i>	
Die Fachterminologie der Malerei	7
<i>Der Malgrund 8 – Das schêma 9 – Der Farbauftrag 10 – Die Gattungen der Malerei 11</i>	
Die Fachterminologie der Bildhauerei	12
<i>Entwurf und Modell 14 – Die Fügung 16 – Die Farbgebung 17 – Kopie und Abformung 18</i>	
Die Mimesis in der klassischen Werkstatt	20
<i>Platons Spaltung der Mimesis 21 – Xenophons persuasive Mimesis 28 – Similitudo: Das Wirklichkeitsempfinden des Betrachters 31 – Eikôn und eikonikos 34 – Das Porträt als korrigierter Naturabguß 38</i>	
Paradeigma und schêma verschmelzen zur idea	41
<i>Die Neubewertung des paradeigma 41 – Die phantasia 42 – In der Seele befindet sich ein Maler 44 – Das aristotelische Phantasia-Konzept 45 – schêma und paradeigma gehen in der idea auf 47 – Die künstlerische Erfindung und die Wertschätzung des Originals 49 – Exkurs: Die phantasia bei Philostrat 50</i>	
Rezeptionsästhetische Kunstkritik	54
<i>Die Affekte 56 – Das Konzept des Großen und Erhabenen 57</i>	
II. HISTORISCHER TEIL	
Die Kunstschriftstellerei vom 5. Jh. v. Chr. bis in die Kaiserzeit	67
Zur Überlieferung	67
Die Anfänge: Baukommentare und technische Grundlegungen	69
Vom Agon zur Kunstkritik	71
Der ›Kanon‹ des Polyklet und die Abhandlungen zur symmetria	75
Die überlieferten Thesen des ›Kanon‹	80
Symmetria in der Malerei	85

Die Malerei zwischen Geometrie und Wahrnehmungstheorie	86
Klassische Künstlerschulen.	88
Das Lehrsystem des Pamphilos	91
Euphranor der Universalist	95
Aristotelische Einflüsse auf Melanthios und Nikias	97
Lehren wider die Dogmatik bei Apelles und Lysipp	100
Xenokrates von Athen	109
<i>Die Malereigeschichte des Xenokrates 114 – Die Bildhauereige-</i> <i>schichte des Xenokrates 129</i>	
Duris von Samos und der Künstlerbios	143
Kunstforschung im Hellenismus	145
<i>Künstlerbiographie bei Artemon und Adaios 147 – Techne und Bios</i> <i>bei Antigonos von Karystos 150 – Polemon und die wissenschaftliche</i> <i>Untersuchung vor Ort 159 – Perihegesis und Ekphrasis als Beschrei-</i> <i>bungsmethoden 160 – Polemons Beschreibungen 166 – Das Fest als</i> <i>Kunstwerk bei Kallixeinos 169 – Künstlerkataloge 172</i>	
Das Revixit-ars-Programm	173
Der Auctor ad Herennium zur Bildhauerei	174
Schweitzers ›klassizistische kunstgeschichtliche Theorie‹	177
<i>Kanonische Maler und Bildhauer 180</i>	
Klassischer Universalismus bei Pasiteles	184
Varro etabliert die Kunstschriftstellerei in Rom	190
<i>Der Kenner und Sammler klassischer Kunst 191 – Tradition der Künste</i> <i>in Rom 193 – Fachschriftstellerei als Ausweis des iudicium 197</i>	
Die Künste im kaiserzeitlichen Bildungskanon	199
 III. REZEPTIONSGESCHICHTLICHER TEIL	
Die neuzeitliche Erschließung der antiken	
Kunstschriftstellerei	201
Wie die antike Kunsttheorie in die Neuzeit transferiert wurde	201
Petrarca liest die ›Naturalis historia‹	205
<i>Eine erste Systematisierung von Malerei und Bildhauerei 208</i>	
Albertis Entdeckung der antiken Kunsttheorie	212
<i>Die Malerei als Lehrmeisterin der Künste 216 – Antike Quellen und</i> <i>moderne Messungen in ›De statua‹ 218 – Statuenherstellung nach dem</i> <i>Prinzip der symmetria 223 – Der Rückgriff auf die antike Figurenlehre</i> <i>227 – Die Plinius-Lektüre der Bildhauer 229 – Die Malerei ausgraben:</i> <i>Die Programmschrift ›De pictura‹ 230 – Die Sacherschließung des 35.</i> <i>Plinius-Buchs 235 – Malerische compositio nach dem Prinzip der</i> <i>symmetria 238 – Die antike Megalographie als Modell für die historia</i> <i>240 – Spätklassische Farbtheorien 243 – Die Erfindungsgabe des Ma-</i> <i>lers 247 – Lorenzo Ghibertis Plinius-Notizen 248</i>	

Systematik und Topik in der Kunstliteratur der Renaissance	253
Der bildhauernde Philologe: Pomponius Gauricus	255
<i>Ars und Artifex</i> 258 – <i>Symmetria</i> 266 – <i>Physiognomik</i> 267 –	
<i>Perspektive</i> 269 – <i>Mimesis als Belebung</i> 270 – <i>Die sculptura und die</i>	
<i>Bronzekunst</i> 271 – <i>Die übrigen Gattungen der statuaria</i> 273 – <i>Künst-</i>	
<i>lerkataloge</i> 273	
Topik und Bios bei Giorgio Vasari	274
Der antike Topos als Waffe im Agon der Künste	280
<i>Der Agon zwischen Malerei und Dichtung</i> 281 – <i>Die Bildhauerei</i>	
<i>nimmt es mit Malerei und Dichtung auf</i> 282 – <i>Der Agon um den Ur-</i>	
<i>sprung der Künste</i> 283 – <i>Der Zwist um Zeichnung und Farbe</i> 284 –	
<i>Der Künstleragon als Topos</i> 285	
Die Antiken vor Augen und im Gedächtnis: Pirro Ligorio	286
Plinius-Lektüre im Rom des 16. Jhs.: Ludovicus Demontiosius	288
<i>›De sculptura‹</i> 294 – <i>›De caelatura‹</i> 298 – <i>›De pictura‹</i> 299	
Die Malerei als Leitkunst bei Franciscus Junius	304
<i>Die Arbeiten zur Kunst der Antike seit den 1620er Jahren</i> 309 – <i>›De</i>	
<i>pictura veterum‹</i> : <i>Inhalt und Methode</i> 315 – <i>Buch I: Initium. Kunst-</i>	
<i>produktion als Reflexion</i> 319 – <i>Bilderzeugung nach Ps.-Longin</i> 321 –	
<i>Die schöpferische phantasia der Zweiten Sophistik</i> 323 – <i>Die Phanta-</i>	
<i>sie beflügelt den Fortschritt</i> 325 – <i>Das gemeinsame Band der Künste</i>	
327 – <i>Kunstreflexion als Produktion</i> 329 – <i>Das Urteil des Kenners</i> 331	
– <i>Buch II: Progressus. Wie die Künste zur Blüte gelangen</i> 334 – <i>Malerei</i>	
<i>und Wissenschaft im 17. Jh.: Das Beispiel Galilei</i> 338 – <i>Buch III: Con-</i>	
<i>summatio. Das Lehrgebäude der Malerei</i> 339 – 1. <i>Inventio</i> 340 – 2.	
<i>Symmetria</i> 347 – 3. <i>Color</i> 351 – 4. <i>Motus</i> 353 – 5. <i>Dispositio</i> 356 – 6.	
<i>Gratia</i> 360 – 7. <i>Iudicium</i> 361 – <i>Ein Thesaurus von Beschreibungen:</i>	
<i>Der ›Vindex picturae veteris‹</i> 368 – <i>Der ›Catalogus artificum‹</i> 369	
›De pictura veterum‹ in Kunsttheorie und Altertumswissenschaft	377
<i>Der Einfluß auf die akademische Kunstdoktrin</i> 377 – <i>Junius und</i>	
<i>Winckelmann: Malerei und Plastik im Agon</i> 382 – <i>Die ›Geschichte der</i>	
<i>Kunst‹: Eine Rezeptionsanweisung</i> 387 – <i>Winckelmanns Kriterien:</i>	
<i>Ausdruck, Proportion und Komposition</i> 390 – <i>Von Wachstum und</i>	
<i>Fall: Die Linie als Indikator der Schönheit</i> 392 – <i>Der ›Catalogus ar-</i>	
<i>tificum‹ in der Klassischen Archäologie</i> 397	
AUSBLICK	405
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	
Vorbemerkung zur Zitierweise	407
Textausgaben antiker Autoren	407
Textausgaben frühneuzeitlicher Autoren sowie Alte Drucke	407

Lexika	408
Literaturverzeichnis	409
GLOSSAR UND INDICES	
Glossar der kunsttheoretischen Termini	429
Index nominum et rerum	434
Index fontium	442
ABBILDUNGEN	449